

Wissenswertes über Blindheit

Blind sein – ein anderes Leben leben

Blinde Menschen erleben ihr Blindsein verschieden. Je nachdem sie:

- a. von Geburt weg blind sind, oder
- b. zunächst sehend waren und später erblindet sind.

a. Die Geburtsblinden

Kaum jemand vermisst es, dass wir als Menschen nicht wie die Vögel fliegen können. Ähnlich ist es mit den Menschen, welche nie haben sehen können. Von klein auf erfahren und erspüren sie die Welt mit Hören, Tasten und Riechen. Und fühlen sich dabei wohl und sicher. Wie es ist zu sehen, können sie nicht nachempfinden. Daher vermischen sie das Sehen nicht.

Allerdings brauchen sie für grosse und entfernte Dinge eine nachfühlbare Beschreibung. Wie kann wohl ein Schloss, ein Dorf, eine mächtige Eiche, ein Elefant, eine Gebirgswelt oder ein Sonnenuntergang beschrieben werden?

Probleme haben die Geburtsblinden nur, weil unsere Gesellschaft ganz auf das Auge ausgerichtet ist: bauliche Hindernisse, Verkehrstafeln, Hinweisschilder, Mode, Bildschirme usw. machen Blinden das Leben umständlicher. Sie müssen jemanden fragen und sich führen lassen.


a. Die Erblindeten


Sie haben sich die ersten Jahre oder das halbe Leben lang über die Augen zurechtgefunden. Plötzlich sind sie durch einen Unfall oder eine Krankheit blind geworden. Jetzt müssen sie vom Sehen auf das Hören und Ertasten umstellen. Anfangs kann sich der erblindete Mensch kaum orientieren. Oft weiss er nicht, wo er ist und wie er selbst vertraute Dinge finden soll. Welches sind meine Schuhe, welches ist die Süsstmostflasche, wo befindet sich die Seife, meine Zahnbürste usw.

Lernen, sich als Erblindeter zurechtzufinden, ist ein grosser und langer Kraftakt. Unter anderem müssen das selbstständige Gehen mit dem Langstock und die Blindenschrift geübt werden.

Wieviele Menschen ihr Augenlicht verlieren


Jede Minute erblinden auf der Welt sechs Menschen ...
immerzu ...


1 x 60 Sekunden 



2 x 60 Sekunden 

3 x 60 Sekunden

und so fort ...
und so ...
und ...

jede Stunde 360 

jeden Tag 8640 

jedes Jahr rund 3 000 000  = 3 Millionen !!!

Weltweit sind zirka 35 Millionen Menschen blind. Unter ihnen befinden sich fast ein-
einhalb Millionen Kinder.

Wann gilt jemand als blind?

In der Schweiz gilt als blind, wer weniger als zwei Prozent Sehkraft besitzt. Nämlich,
wer erst in einem Meter Abstand oder näher aufgestreckte Finger zählen kann.

Wann gilt jemand als sehbehindert?

Sehbehindert sind alle, die weniger als ein Drittel Sehkraft besitzen: Sie erkennen
erst näher als dreissig Meter entfernt, was Normalsichtige bereits hundert Meter ent-
fernt erkennen können.

Wieviele nicht blind sein müssten



Acht von zehn blinden Menschen müssten nicht blind sein.



Fünfen könnte man durch eine Operation das Augenlicht zurückgeben.



Drei könnten noch sehen, wenn sie rechtzeitig behandelt worden wären.



Bei zweien hätte die Blindheit weder verhütet werden können, noch kann sie geheilt werden.

Weshalb Menschen unnötig erblinden



Acht von zehn blinden Menschen leben in den Armutsgebieten der Erde. Sie sind bereits froh, wenn sie sich Kleider, Obdach und jeden Tag eine gute Mahlzeit leisten können. Für alles zusätzliche – auch für Medikamente – fehlt ihnen das Geld.

In den Armutsgebieten der Erde

- fehlen die nötigen Augenarztpraxen und Augenkliniken
- ist medizinische Behandlung für die arme Bevölkerung meistens unerschwinglich
- sind die Verkehrswege schlecht oder nicht vorhanden. Busse oder gar Taxis sind für die meisten unbezahlbar
- wissen viele Menschen nicht, dass Blindheit vermieden werden könnte

Daher ist das Risiko zu erblinden in den Armutsgebieten mehrfach höher als bei uns:

- Kinder erblinden in Afrika vier Mal häufiger, in Indien und Ostasien 2 bis 3 Mal häufiger und in Südamerika doppelt so häufig als bei uns.
- Menschen über 50 Jahre erblinden in Afrika 18 Mal häufiger, in Südamerika drei bis fünf Mal häufiger, in Indien sechs Mal und in Ostasien zwölf Mal häufiger als bei uns.

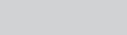



Woran Menschen meistens erblindet sind

1. **Der Grauer Star (=die Katarakt):** Die Augenlinse wird milchig trübe und damit undurchsichtig. Zumeist entwickelt er sich bei älteren Menschen. Selten ist er angeboren, gelegentlich entsteht er nach Unfällen (wie Schläge oder Stiche).
2. **Akute Bindehautentzündung (= das Trachom) :** Lid und Augenoberfläche sind dauernd entzündet. Ursache ist ein Bakterium, das von Fliegen übertragen wird. Am Schluss vernarbt die Augenoberfläche und wird undurchsichtig. Trachom kommt in trocken-heissen Gebieten vor. Besonders Kinder und Mütter leiden darunter.
3. **Der Grüne Star (= das Glaukom):** Ein Überdruck im Auge schädigt und zerstört den Sehnerven sowie die Netzhaut.
4. **Diabetische Retinopathie DRP:** Ursache ist die Zuckerkrankheit (= Diabetes). Sie bewirkt, dass der Körper den Blutzucker nicht mehr genügend abbaut. Dadurch können die feinen Blutäderchen der Netzhaut verstopfen und bluten. Die betroffenen Bereiche der Netzhaut sterben ab.
5. **Xerophthalmie:** Wegen Vitamin-A-Mangel reagiert die Netzhaut weniger auf Licht (das Auge wird nachtblind). Doch auch die Augenoberfläche nimmt Schaden und wird schlussendlich undurchsichtig.
6. **Flussblindheit oder Onchozerkose (in Teilen Afrikas und Südamerikas):** Über den Stich einer Mücke gelangen winzige Larven in den Körper. Die Larven entwickeln sich zu dünnen Würmern, die sich unter der Haut ansiedeln. Die Würmer produzieren wieder Larven, welche sich mit der Zeit bis ins Auge ausbreiten. Dort beschädigen sie fast alle Teile aufs Schwerste und zerstören sogar den Sehnerv.

	1990	2002
Blinde weltweit	38 Millionen	37 Millionen
Sehbehinderte weltweit (weniger als 30 Prozent normaler Sehkraft)	110 Millionen	124 Millionen

Von den knapp 37 Millionen Blinden leben 32 Millionen in den Armutsgebieten! Viele der Sehbehinderten müssen praktisch als Blinde leben, weil ihnen die nötigen Brillen, Lupen oder Teleskope fehlen.



	Katarakt (Grauer Star)	47 %	17,5 mio
	Trachom (bakterielle Entzündung)	3,5%	1,3 mio
	Glaukom (Grüner Star)	12,5%	4,5 mio
	Geschädigte Netzhaut wegen Diabetes	5%	1,8 mio
	Kinderblindheit	4%	1,4 mio
	Flussblindheit	1%	0,3 mio
	altersbedingte Makuladegeneration (der Netzhautfleck für das scharfe Sehen bildet sich zurück)	9%	3,2 mio
	Eingetrübte Hornhaut	5%	1,9 mio
	Andere Ursachen	13%	4,9 mio